

Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung	5
1 Einleitung	7
1.1 Eine Spielstraße im Spätsommer 2023	7
1.2 Zentrale Fragen und Begriffserläuterung	9
1.3 Das kontextuelle Modell: Was es ist und warum wir es nutzen . . .	12
1.4 Methodisches Vorgehen	13
1.5 Aufbau der Studie	14
2 Die Werner-Düttmann-Siedlung – Entstehungsgeschichte und strukturelle Position der Anwohner:innen	17
2.1 Geschichte der WDS und soziodemografische Daten	17
2.2 Was ist „Struktur“ und warum ist sie wichtig? Ein kurzer soziologischer Ausflug	22
2.3 Strukturelle Brücken-Kondition: Ökonomische Ungleichheit verursacht Geldmangel	24
2.4 Strukturelle Brücken-Kondition: Ungleichheit in Wohnen und Verunsicherung	25
2.5 Die Welt in unserer Straße: Die WDS als globale Verflechtung . . .	28
2.6 Fazit	30
3 Persönliche Verwirklichungschancen, Vernetzung und Teilen von Ressourcen: Die Stärken stärken	33
3.1 Der räumliche Radius des Alltags und das Managen der Knappheit	33
3.2 Lokale Netzwerke und Ressourcen miteinander teilen: Familien, soziale Einrichtungen und das Gefühl eines Dorfes	37
3.3 Vertraute Öffentlichkeit und Ansätze schichtübergreifender (fluiden) Begegnungen	46
3.4 Fazit	50
4 Gemeinsame Verwirklichungschancen und zusammen handeln: Herausforderungen im Kontext der Stigmatisierung	51
4.1 Grenzen der kollektiven Wirksamkeit: Herausforderungen für Solidarität und soziale Kontrolle	52

4.2	„Ghettomäßiger Brennpunkt“ und „Ausländerung“: Von außen definiert und innen internalisiert	55
4.3	Gewalt, Kriminalität und Kriminalisierung	60
4.4	Fazit	66
5	Eine Praxis anderswo: Externe Barrieren im institutionellen Kontext	69
5.1	Herausforderungen und Barrieren im Bildungsbereich	69
5.2	Herausforderungen und Barrieren beim Arbeitsmarktzugang . . .	74
5.3	Expert:innen und ihre Standpunkte: Unverzichtbare Brückenbauer:innen	78
5.4	Herausforderungen beim Zugang zur gesundheitlichen Versorgung	81
5.5	Fazit	84
6	Fazit und Empfehlungen	87
6.1	Beantwortung der zentralen Forschungsfrage	87
6.2	Kontextuelles Modell	88
6.3	Überlegungen für strategische Richtungen: Was wünschen sich die Menschen und was können sie füreinander tun? Was kann der Bezirk, die Stadt oder der Staat tun?	92
	Literaturverzeichnis	107